

weihung feierlich begehen. In Würdigung der Verdienste von Josef Weissler, dem langjährigen Nachkriegskantor, erhielt der Betsaal den Namen „Josef-Weissler-Synagoge“. Heute sind dort und im Betsaal des jüdischen Hotels Eden-Park in der Rosenstraße, dem einzigen kosher geführten Kurhotel in Deutschland, wieder regelmäßig Gottesdienste zu erleben. Wenn die große alte jüdische Gemeinde mit ihrer Synagoge auch untergegangen ist, so hat somit doch erfreulicherweise neues jüdisches Leben in Bad Kissingen eine Heimstatt gefunden.



Der Leipziger Synagogalchor

Der Leipziger Synagogalchor besteht seit 1962 und ist der Pflege der jüdischen Musiktradition, insbesondere der Musik der Synagogen des 19. und 20. Jahrhunderts und der jiddischen und hebräischen Folklore verpflichtet. Mit einem umfangreichen Repertoire aus der historischen Literatur bewahrt er einen Teil unseres Kulturerbes, welches von keinem anderen europäischen Ensemble in dieser Form interpretiert wird. Dadurch gelingt es dem Chor, Kultur- und Musikgeschichte des jüdischen Volkes seinem Publikum nicht nur in Deutschland, sondern weltweit bekannt zu machen und nahe zu bringen. Und in zunehmendem Maße finden sich auch zeitgenössische Kompositionen – u. a. von Joseph Dorfman, Bonia Shur und Siegfried Thiele – in seinen Konzertprogrammen.